

**Inhalt:** Editorial des Präsidenten: Ein spannendes neues Jahr!

Neue kantonalen Rechtsgrundlagen für die Offene Jugendarbeit – wie weiter in Zollikofen?

Bitte vormerken: Hauptversammlung am Mittwoch, 28. März 2012, ab 19.30/20.00 Uhr

SpielMobil-Winterprogramm für Kinder der Primarstufe

Erfolgreiches Modi-Projekt „Change your dress“

Projekt Offene Turnhallen: Gelungener Start von „be@midnight“ / Midnight Sports

Und ausserdem... / Mitglied werden, Mitglieder werben! / Kontakt

---

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Offene Jugendarbeit Zollikofen

Ein neues Jahr bricht an – was kommt auf uns zu?

Diese Frage steht unwillkürlich im Raum – man kann sich dem nicht entziehen.

Wenn man sich so umschaute, in den Zeitungen liest man viel ‚Horrorstories‘ über die Zukunft: die Wirtschaft schrumpft, Arbeitsplätze gehen verloren, der Franken steigt noch mehr und der Export und der Tourismus leiden darunter, der Euro verliert weiter an Wert, die USA machen noch mehr Druck auf unsere Banken, der Bahnverkehr mit Italien wird noch schlechter, und überhaupt geht morgen die Welt unter.

Nein – ich will doch nicht 2012 als schwarzes Jahr! Ich freue mich auf das kommende Jahr, denn spannende Umbrüche stehen an – auch für die Offene Jugendarbeit Zollikofen: So wird unsere Jugendarbeiterin Elvira Bühlmann im März zum ersten Mal Mutter, wozu wir vom Vorstand ihr schon jetzt ganz herzlich gratulieren und ihr auf ihrem Weg zu zweit bzw. zu dritt als Familie alles erdenklich Gute wünschen. Samuel Eggel geht in eine weitere Phase seiner Ausbildung und bringt neue Impulse zurück in die Jugendarbeit. Patrik Kämpf macht eine Zusatzausbildung und stürzt sich gleichzeitig in weitere Schulworkshops. Miriam Friedli, unsere Praktikantin, schliesst im Februar ihren Einsatz bei uns in Zollikofen ab und wird durch eine Vorpraktikantin abgelöst. Und ab März kommt für ca. 18 Wochen eine Mutterschaftsstellvertretung ins Team mit neuen Ideen und Impulsen.

Der Kanton Bern hat eine neue Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit erlassen – diese gilt es nun in Zusammenarbeit mit der Gemeinde in Zollikofen umzusetzen. Dies ist ein spannender und für das erste halbe Jahr auch intensiver Prozess. Der Vorstand und die Jugendarbeitenden haben sich bereits auf die neuen Herausforderungen eingestellt und sind gut vorbereitet für das neue Jahr.

Deswegen schaue ich optimistisch auf den Jahreswechsel und freue mich, den Verein Offene Jugendarbeit Zollikofen durch diese spannende Zeit begleiten zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes, schönes und spannendes neues Jahr 2012.

Hans-Jürgen Hundius, Präsident  
Verein Offene Jugendarbeit Zollikofen

---

## Neue Rechtsgrundlagen für die Offene Jugendarbeit – wie weiter in Zollikofen?

Der Regierungsrat des Kantons Bern hat am 2. November 2011 die **Verordnung über die Angebote zur sozialen Integration (ASIV)** revidiert. Neben Vorschriften über die familienexterne Kinderbetreuung hat er darin neu Bestimmungen über die offene Kinder- und Jugendarbeit aufgenommen, die ab Anfang 2013 gelten sollen.

Für die Offene Jugendarbeit Zollikofen bringt die neue Rechtsgrundlage vor allem eine grosse Neuerung: Die Angebote der Offenen Jugendarbeit sind **neu auch auf Kinder ab sechs Jahren** auszurichten (sofern keine Kürzung von Kanton und Gemeinden in Kauf

genommen werden soll). Diese kantonale Vorgabe war absehbar; sie deckt sich auch mit Wünschen, die im Herbst 2009 im Rahmen der Bedürfnisanalyse an die Offene Jugendarbeit Zollikofen herangetragen worden waren. In der Folge wurde das Projekt „SpielMobil“ lanciert (siehe SpielMobil-Winterprogramm, weiter unten).

Ob die Offene Jugendarbeit Zollikofen ihr Engagement weiterführen und für Kinder weiterentwickeln kann, ist allerdings noch ungewiss. Denn in der ASIV wird neu verlangt, dass eine beitragsberechtigte Trägerschaft über ein **Einzugsgebiet von mindestens 2000 Kindern und Jugendlichen (bis 20 Jahren)** verfügen muss. Die Gemeinde Zollikofen bzw. der von ihr beauftragte Verein Offene Jugendarbeit Zollikofen erreicht diese Limite zurzeit ganz knapp nicht.

Für den Vorstand der Offenen Jugendarbeit Zollikofen und die Jugendarbeitenden gibt es eine Fülle von Argumenten, die für die Beibehaltung des gewachsenen und bewährten Angebotes in der Gemeinde Zollikofen sprechen. Er hat deshalb in einem Gespräch mit Gemeindebehörden dafür plädiert, das kantonale Sozialamt solle für Zollikofen eine Ausnahme von der 2000er-Limite machen und die Offene Jugendarbeit Zollikofen nicht zu einem Zusammenschluss mit einer andern Trägerschaft zwingen.

Vorstand und Jugendarbeitende sind zuversichtlich, dass die Kantonsbehörden dieses Anliegen gut aufnehmen werden. Sie werden sich deshalb in den nächsten Wochen daran machen, andere Vorgaben der ASIV zu erfüllen. So hat die Offene Jugendarbeit insbesondere eine operative Leitung für das Team der Jugendarbeitenden zu bestimmen und ein **Leitbild** zu erarbeiten. Dieses soll dann Grundlage sein für die neue **Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde**. Das neue Leitbild soll schon der Hauptversammlung des Vereins im kommenden März vorgestellt werden.

---

### Bitte vormerken!

### 28. März 2012: Hauptversammlung des Vereins Offene Jugendarbeit Zollikofen

Mit Welcome-Drink ab 19.30Uhr und wichtigen Traktanden ab 20.00 Uhr im Juka (Jugendkafé, im Keller unter der Türmli-Turnhalle)  
– auch „neue Gesichter“ und (Noch-)Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

---

### SpielMobil-Winterprogramm: Schlöfle, schlitteln, spielen, malen und basteln

Nach den erfolgreich durchgeführten SpielMobil-Anlässen im letzten Sommer und Herbst wird das neue **Angebot für Kinder** auch in den kommenden Wintermonaten weitergeführt, allerdings in etwas reduziertem Umfang, an einem Mittwoch-Nachmittag pro Monat:



- 18. Januar: Schlittschuh fahren im Hirzi
- 8. Februar: Schlitteln auf dem Gurten
- 21. März: Tolle Spiele, malen und basteln im Jufo und im Dachstock

Detaillierte Informationen gehen mit dem Quartalsbrief der Schule an alle Eltern der eingeladenen Schülerinnen und Schüler der 1. bis 6. Klasse.

Ein Flyer mit allen nötigen Angaben ist auch auf der Website der Offenen Jugendarbeit zum Herunterladen aufgeschaltet: [www.jufo-zolli.ch](http://www.jufo-zolli.ch)

Bitte beachten, dass sich das Programm seit der Vorankündigung im letzten Newsletter noch geändert hat.

## Modi-Projekt: „Change your dress“

Im Rahmen ihres halbjährigen Praktikums in der Offenen Jugendarbeit in Zollikofen hat Praktikantin Miriam Friedli ein Mädchen-Projekt durchgeführt. Mädchen ab 12 Jahren hatten die Möglichkeit, ihre alten, gebrauchten Kleider, Schuhe oder Schmuck in einen umgestalteten Jufo- Kleiderladen zu bringen und untereinander zu tauschen oder zu verschenken. Dazu ihr kurzer Rückblick:



*„Das Projekt hatte zum Ziel, verschiedene Thematiken anzusprechen wie beispielsweise das Wiederverwenden/ Recyceln von Kleidern. Es sollte darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich die Jugendlichen nicht unbedingt ständig neue Kleider kaufen müssen, sondern sie eben mit anderen tauschen können. Ein weiteres Ziel war, dass die Mädchen wissen, wie sie gebrauchte Kleider entsorgen können. Dies wurde erreicht, indem wir gegen Ende des Abends gemeinsam die restlichen Kleider in Entsorgungssäcke versorgt haben und die Praktikantin ihnen erklärte, wo man diese entsorgen kann. Es war ein sehr gemütlicher und gelungener Abend, wobei alle mit einem Lachen und etwas Neuem nach Hause gingen.“*  
Miriam Friedli, Praktikantin

## Offene Turnhallen: Gelungener Start unter dem Namen „be@midnight“

Am 5. November 2011 ist in Zollikofen die Pilotphase des Projekts „be@midnight“ (früher „Midnight Sports“ genannt) gestartet – offene Turnhallen an Samstagabenden, von Jugendlichen und jungen Erwachsenen betreut und von der Gemeinde Zollikofen finanziert. Hervorgegangen ist es aus dem Projekt JugendMitWirkung und der Bedürfnisanalyse der Offenen Jugendarbeit, in der alle befragten Altersgruppen den Wunsch nach offenen



Turnhallen an Wochenenden ausgedrückt hatten. Das Projekt „be@midnight“ wird nun von **Stefanie Jossen** aus Zollikofen geleitet; sie ist diesen Herbst vom Virtuellen Jugendparlament VIJUPA mit dem „Prix Jeunes 2011“ ausgezeichnet worden. Nach den ersten sieben Abenden zieht Jugendarbeiterin **Elvira Bühlmann**, die die Offene Jugendarbeit in der Planungsgruppe vertritt, positive Zwischenbilanz:

*50, 43, 32, 33, 55, 37, 47: So viele Jugendliche haben an den ersten sieben Abenden bei „be@midnight“ mitgemacht. Spannend und sehr erfreulich ist, dass der Anteil Mädchen durchschnittlich ca. einem Drittel entspricht und dass alle Anwesenden wirklich Sport treiben. Hierzu die Aussage von **Luana Almonte**, Regionalleiterin von Midnight Sports in Bern:*

*„Zollikofen ist das sportlichste Midnight-Projekt, das ich kenne!“*

*Mit dem sehr engagierten **Abendteam**, bestehend aus Stefanie Jossen, Projektleiterin und den Senior- und Junior-Coaches sind männliche und weibliche Vorbilder vor Ort, die sich mit den Jugendlichen auseinandersetzen. Angebotene Sportarten sind: Fussball, Landhockey, Volley, Affenschwänze, Stangenklettern, Basketball, Parkour-Lauf, etc...*

*Wir als Initianten des „be@midnight“ freuen uns sehr, dass dieses Angebot auf eigenen Beinen steht und tatsächlich auch rege benutzt wird. Die Teilnehmenden sind eine bunte Vielfalt von Mädchen und Jungen der Oberstufe sowie von älteren Jugendlichen, zum Teil auch arbeitslosen Jugendlichen, die wenig Struktur haben und sich hier auf diesem Weg auspowern und gute Eindrücke sammeln können.*

*Die Pilotphase dauert über 16 Samstage an. Der vorläufig letzte „be@midnight“-Abend findet am 3.3.11 statt. Danach wertet die Planungsgruppe aus - man wird sehen, wie's weiter geht.*

*Elvira Bühlmann, Jugendarbeiterin*

Wer sich für den weiteren Verlauf des Projekts interessiert, kann nach jedem durchgeführten Abend einen Bericht über folgende Website lesen:

<http://www.midnightworknet.ch/de/magazine/standort/47647>

---

## Und ausserdem...

- fand am 26. November 2011 die jährliche „7teler-Party“ im Juka statt,
- gabs am 2. Dezember 2011 eine weitere Ausgabe des Schülerkinos mit dem Film „Plan B für die Liebe – mit Jennifer Lopez“,
- fragt die „Jugendfachstelle Zollikofen“ zurzeit via **facebook**: *Hej Boys and Girls!!! Wele Fium weit dr luege am nächste Schüelerkino vom 13.1.12??*
- wird die Offene Jugendarbeit im Januar einen neuen **Schulworkshop** zum Thema „**Rauchen-Nichtrauchen**“ mit einer 8. Klasse durchführen (zwei Lektionen, mit einem Programm, das stark an einen Workshop und Materialien der Stiftung Berner Gesundheit angelehnt ist),
- ist das Team der Jugendarbeitenden zurzeit damit beschäftigt, eine **Mutterschaftsvertretung** für Elvira Bühlmann zu finden,
- danken die Jugendarbeitenden und der Vorstand allen herzlich für die **Unterstützung** im vergangenen Jahr
- freuen sich Jugendarbeitende und Vorstandsmitglieder, dass so viele das Geschehen in der Offenen Jugendarbeit Zollikofen via Newsletter regelmässig mitverfolgen.

**Herzlichen Dank für die Lektüre und das Interesse!**

---

## Danke für Ihre Unterstützung: Werden Sie Mitglied! Werben Sie Mitglieder!

Der Vorstand dankt allen, die das Engagement der Offenen Jugendarbeit immer wieder finanziell oder auch mit Materialspenden und persönlichem Engagement fördern. Eine wertvolle Form der Unterstützung ist eine Mitgliedschaft im Verein Offene Jugendarbeit. Deshalb der Aufruf an alle, die es noch nicht sind: Werden Sie Mitglied – oder schenken Sie Jugendlichen eine Mitgliedschaft! (Fr. 30.- für Familien, Fr. 20.- für Erwachsene, Fr. 10.- für Jugendliche)

---

## Kontakt

**Verein Offene Jugendarbeit / Jugendfoyer (Jufo) / Jugendkafé (Juka)**

Wahlackerstr. 58, 3052 Zollikofen / 031 911 60 36 / [jufo.zolli@bluewin.ch](mailto:jufo.zolli@bluewin.ch)

## Das Aktuellste

zum VOJ / Jufo / Juka immer auf der Website: **[www.jufo-zolli.ch](http://www.jufo-zolli.ch)**

---

**Verantwortlich für diesen Newsletter** / Adresse für Rückfragen, Newsletter-(Ab)-Bestellungen usw.:

Bruno Vanoni (Vorstandsmitglied, Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Werbung)

Aarestr. 60, 3052 Zollikofen, Tel.: 031 911 72 05 (P), 031 350 11 54 (B), E-Mail: [vanoni@bluewin.ch](mailto:vanoni@bluewin.ch)

---